

Auftrag und Grundlagen unseres Handelns

Die Caritas Nordkreis Pflege GmbH ist ein Anbieter von ambulanten, teilstationären und stationären Angeboten in den Samtgemeinden Bersenbrück, Fürstenau, Neuenkirchen und der Stadt Bramsche und Diepholz. Die Caritas Nordkreis Pflege GmbH möchte die Herausforderung heute und in Zukunft menschlich und kompetent begegnen. Wir wollen neue Wege gehen, zeitgemäße Konzepte umsetzen und somit die katholischen Altenhilfeeinrichtungen im Altkreis Bersenbrück und der Stadt Diepholz an ihren Standorten weiterentwickeln. Die Caritas Nordkreis Pflege GmbH wurde von den sieben katholischen Kirchengemeinden St. Laurentius Merzen, St. Johannis Alfhausen, St. Martinus Bramsche, St. Laurentius Neuenkirchen, St. Servatius Berge, St. Katharina Fürstenau und St. Vincentius Bersenbrück und dem Caritasverband für die Diözese Osnabrück e.V. gegründet.

Unser Denken und Handeln orientieren sich am Leben Jesu Christi, das durch die Verbundenheit mit Gott, dem Vater, in der Begegnung mit seinen Mitmenschen von Nähe und Liebe geprägt war.

Unser Leitbild basiert auf dem Grundgesetz Art. 1, Abs. 1 formulierten Respekt vor der Menschenwürde. „Die Menschenwürde ist unantastbar“ – das bedeutet für uns Anerkennung der Würde eines jeden Menschen unabhängig von Alter, Geschlecht, sozialer Herkunft, Kultur, Religion und Nationalität. Unsere Pflegekunden erfahren Akzeptanz und Wertschätzung seiner Person in seiner Einmaligkeit und Selbstbestimmtheit.

Ausgehend von der persönlichen Lebensgeschichte jedes Einzelnen streben wir an, dass die bei uns lebenden älteren und hilfsbedürftigen Menschen durch unsere Unterstützung und Begleitung ein größtmögliches Maß an Selbstständigkeit und Lebenszufriedenheit behalten bzw. wiedererlangen. Dadurch können sie ein selbst bestimmtes Leben in Sicherheit und Geborgenheit in unseren Einrichtungen führen. Durch individuelle, fördernde Pflege und Betreuung sollen unsere Bewohnenden, Gäste und Klienten ein größtmögliches Maß an Selbstständigkeit, Selbstbestimmung und Lebenszufriedenheit behalten bzw. wieder erlangen. Durch unseren ganzheitlichen Ansatz werden nicht nur die körperlichen, sondern auch psychischen, emotionalen und sozialen Aspekte berücksichtigt. Dadurch wird der Mensch als Individuum mit seiner eigenen Lebensgeschichte, Wünsche und Bedürfnisse gesehen und die Lebensqualität gefördert.

Allen Mitarbeitenden erkennen wir Gleichberechtigung zu. Wir begegnen unseren Kolleginnen und Kollegen mit Achtung, Rücksicht, Wertschätzung und Geduld. In Konfliktsituationen berücksichtigen wir die verschiedenen Standpunkte und streben gemeinsam eine Lösung an. Von unserem entsprechend geschulten Personal erhalten unsere Pflegekunden umfassende Pflege, Begleitung und Betreuung neben einer altersangemessenen Unterkunft und Verpflegung. Die Mitarbeitenden sichern eine Pflegequalität, die durch Verantwortung, Professionalität, Wirtschaftlichkeit und Umweltbewusstsein gekennzeichnet ist. Sie werden regelmäßig geschult durch interne und externe Aus-, Fort- und Weiterbildung.

Datum	05.01.2026	Erstellt	Lena Lohmann
Geprüft	Felix Kruse	Freigegeben	Felix Kruse
Version	3		

Wir wünschen und fördern die Aufrechterhaltung der sozialen Beziehungen unserer Kunden zu Angehörigen, Bekannten und Ehrenamtlichen. Als kath. Einrichtungen pflegen wir einen intensiven Kontakt mit den örtlichen Kirchengemeinden und dessen Strukturen. Für die Begleitung im Rahmen der Seelsorge arbeiten wir eng mit anderen Konfessionen zusammen. Die Einrichtungen sind darüber hinaus in das örtliche Gemeinwesen sehr stark eingebunden. Wir laden die Öffentlichkeit ein, am gesellschaftlichen, religiösen und kulturellen Leben unserer Häuser teilzunehmen und unterstützen die Teilnahme unserer Pflegekunden am öffentlichen Leben.

Jede Kritik ist für uns eine Aufforderung, unser Handeln zu hinterfragen, um erkennbare Missstände zu beseitigen und gegebenenfalls Haltungen und Gewohnheiten neu zu überdenken und zu ändern.

Die Caritas Nordkreis Pflege GmbH ist ein großer Anbieter mit verschiedenen Sektoren. Durch diese Vielfalt werden ein einheitliches Denken und Handeln angestrebt.

Datum	05.01.2026	Erstellt	Lena Lohmann
Geprüft	Felix Kruse	Freigegeben	Felix Kruse
Version	3		